

B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.**

[5621.]

Pforzheim, im October 1841.

Circulaire.

P. P.

Wir geben uns die Ehre, Sie hiermit zu benachrichtigen, daß wir eine populäre und wohlfeile

Taschen-Ausgabe von Tausend und eine Nacht

veranstaltet haben, welche in 44 wöchentlichen Bändchen à 6 fr. od. 1 $\frac{1}{10}$ Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ ggr) ausgegeben und durch eine Gratiszugabe von 160 der schönsten Holzstiche illustriert wird. Der Text kann kaum mehr als 44 Bändchen umfassen; sollte es jedoch der Fall sein, so liefern wir alles Weitere gratis; der Preis complet wird daher in keinem Falle 4 fl. 24 fr. oder 2 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (2 fl. 18 ggr) übersteigen. Wir sind im Druck bereits weit vorgeschritten, und es stehet eine Unterbrechung in der raschen Versendung der Bändchen nicht zu befürchten.

Da mit Gewißheit angenommen werden kann, daß eine so schöne und wohlfeile Ausgabe dieser allgemein beliebten Arabischen Märchen der günstigsten Aufnahme im Publikum sich erfreuen wird, so erlauben wir uns, Sie um eine besonders thätige Verwendung hierfür höflichst zu ersuchen, und gestatten hier, wie bei den meisten unserer übrigen Verlagsartikel, 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt. Halten Sie Inserate in Ihre Lokalblätter für zweckmäßig, so sehen wir Ihren gefälligen Mittheilungen entgegen, und versichern im Voraus, die Hälfte der Kosten gerne zu übernehmen.

Plakate und Anzeigen (mit und ohne Firma) werden wir Ihnen, wie bei andern Gelegenheiten oder nach Verlangen, zugehen lassen.

Bei dieser Veranlassung können wir nicht umhin, Ihnen die gewiß erwünschte Anzeige zukommen zu lassen, daß unsere große Pracht-Ausgabe von **Tausend und eine Nacht** ihrer Beendigung sich naht und in diesem Jahre noch die letzten Lieferungen versendet werden. Die enormen Schwierigkeiten, die mit Anfertigung einer so großen Zahl von Holzstichen verbunden waren, trugen hauptsächlich die Schuld dieser sich so in die Länge ziehenden Publikation; doch hoffen wir durch die gelungenere Ausführung dieses großartigen und für uns so kostspieligen Unternehmens sowohl Ihre als Ihrer Abnehmer Zufriedenheit in vollem Maße verdient zu haben.

Indem wir Sie schließlich ersuchen, diesem schönen Werke, so wie den übrigen Artikeln unsers Verlags, auch ferner Ihre Thätigkeit zuwenden zu wollen, empfehlen wir uns

Mit vollkommener Hochachtung
Dennig, Finck & Comp.

[5622.] In der G. Schweizerbartschen Verlags-Handlung in Stuttgart erscheint in Kurzem und ersucht solche Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, gefälligst zu wählen:

Ledebour, Flora rossica sive enumeratio plantar. in totius imperii rossici etc. Vol. I. Fasc. 1.

Russegger, Reisen in Europa, Asien und Afrika, mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftl. Verhältnisse der betref. Länder. 4 Bände mit Atlas. 1. Bd. 1. Abthl.

— Aufbereitungs-Prozess Gold- und Silberhaltiger Pocherze. Mit 30 Tafeln in gr. Fol.

[5623.] Nachstehende interessante Neuigkeit versenden wir in diesem Jahre an unsere norddeutschen Herren Kollegen nicht mehr pro nov., weshalb wir Handlungen, die sich dafür verwenden wollen, von unserm Leipziger Lager zu verlangen bitten:

Erinnerungen aus dem Leben und amtl. Wirken eines alten Beamten, vornehmlich für Anfänger in der juristischen, besonders Aemter-Praxis von Dr. W. H. Puchta, pens. Landrichter, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael. Velinp. 25 Bog. Pr. 1 fl. 20 Ngr. (1 fl. 16 ggr).

Der Verf. erklärt dieses Werk entschieden für sein bestes! Reich an interessanten Mittheilungen für die juristische Welt und von vorzugsweise prakt. Richtung läßt dieses Buch eine sehr günstige Aufnahme beim Publikum mit Grund erwarten. Diese Aufnahme zu fördern, hängt von Ihnen ab. Wir bitten um Ihre lebhafteste Verwendung.

Nördlingen, d. 27. Oct. 1841.

G. S. Beck'sche Buchhdlg.

[5624.]

Zürich, 25. October 1841.

S. T.

Da ich den 2. Band u. ff. von J. C. Lavater's ausgewählten Schriften, herausgegeben von J. C. von Drelli, nur auf Verlangen versende, so werden die resp. Sortimentshandlungen ersucht, ihren ungefähren Bedarf zur Fortsetzung zu verlangen.
Fr. Schulthes.

[5625.] Bei mir erscheint gleich nach Neujahr:

Vorlesungen über die moderne Literatur der Deutschen von Dr. Alexander Jung.

8. brosch. Preis circa 1 fl. 10 Ngr. (1 fl. 8 ggr).

Guglow sagt in seinem Telegraphen bei Gelegenheit der Besprechung des Jung'schen Literaturblattes: „Dr. Jung gehört zu den geistreichsten Kritikern unserer Epoche.“

Das Buch wird Aufsehen machen; ich bitte zu verlangen.
Danzig, im Oct. 1841.

Fr. Sam. Gerhard.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[5626.] Bei Leopold Freund in Breslau ist so eben erschienen:

Studenten:

Musen - Almanach

auf

1842.

Enthaltend Gedichte

von

im Jahre 1841 in Breslau Studirender.

Mit allegorisch verziertem Titel. Elegant in Futteral und Goldschnitt gebunden.

Preis 1 Thlr.